DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 - 178

Aufteilung LVV-Mandate Dresden

Beschluss aus der Sitzung des Landesvorstands vom 05. März 2021

Beschluss:

1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen startet für die Verteilung der 2 übrigbleibenden Dresdner LVV-Mandate ein Los-Verfahren (siehe Erläuterungen).

2. Das Losverfahren wird durch die Landesgeschäftsstelle am 10.03.2021, 10 Uhr, via Videokonferenz durchgeführt und erfolgt physisch mit einer Wahlurne (welche mitgestreamt wird).

3. Die beiden Dresdner Stadtvorsitzenden werden proaktiv zum Losverfahren eingeladen.

Anlagen: Erläuterungen

politische Botschaft: -

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: -

weitere Maßnahmen: -

Finanzen: -

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: -

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

F.d.R.

Dresden, 05.03.2021

Janina Pfau

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

1. Hintergrund

- Die LVV-Mandate werden in Sachsen traditionell auf die Kreisverbände verteilt (nach dem Stichtag 31.12. des Vorjahres des WAV-Beschlusses; aktuell dem 31.12.2019).
- Aus besonderen Gründen der **Corona-Schutzmaßnahmen** hat der Landesparteitag am 10.10.2020 das WAV per Änderungsantrag geändert, dass die **LVV-Mandate** für Dresden/Bautzen nach Wahlkreisprinzip aufgeteilt werden sollen:
  - Für WK-159 (Dresden I) gilt der übliche Wahlkreiszuschnitt.
  - Für WK-160 (Dresden II / Bautzen II) wurden für die LVV-Mandate vom Landesvorstand bei der Einberufung eine Splittung beschlossen:
    - WK-160-Gemeinden aus dem LK Bautzen gehen nach Bautzen.
    - WK-160-Stadtbezirke aus der Stadt Dresden gehen nach Dresden.
    - Der Wahlkreis 160 wird also wiederum gesplittet.
- Für die **Aufteilung der Mandate** wurde die Landesgeschäftsstelle beauftragt, die Verteilung der 22 Mandate analog zu den anderen Kreisverbänden vorzunehmen (Adam-Divisorverfahren, paarweise Aufteilung), was jedoch aus 2 Gründen gescheitert ist:
  - 1) WK-159 (Dresden I) hat nach Abzug der Nicht-Stimmberechtigten zufällig die gleiche Anzahl an Mitgliedern wie WK-160 (Dresden II / Bautzen II) nach Abzug der Nicht-Stimmberechtigten und Abzug der Bautzner Gemeinden („Bautzner Zipfel“), nämlich genau 531 Mitglieder.
    - Aus unserer Satzung und unserem WAV heraus können die LVV-Mandate nicht 11/11 aufgeteilt werden, da dann die Mindestquotierung zur Sicherung der Geschlechterbeteiligung nicht mehr gesichert werden kann. Es muss also 10/12 oder 12/10 aufgeteilt werden.
  - 2) Am Stichtag (31.12.) werden für diverse Zwecke (Mandatsberechnungen, Mitglieder-analyse, usw. ...) traditionell Mitgliederdaten gezogen, jedoch nicht in Gebietsstrukturen, die (wie oben beschrieben) von KV-Prinzip oder Wahlkreisprinzip abweichen. Da unser Mitgliederprogramm (jenseits von Finanzen) nach dem Tagesprinzip arbeitet, können wir nicht zuverlässig in die Vergangenheit berechnen, wie die Mitgliederzusammensetzung (WAV-Beschluss 10.10.2020) am Stichtag (31.12.2019) war.
    - Im operativen Tagesgeschäft werden bei solchen Situationen alternativ die Mitgliederdaten verwendet, die bei der Versammlungs-Organisation gezogen werden (für Einladungen & Mandatsprüfung). Diese Daten brachten jedoch den Gleichstand 531 Mitglieder in Wahlkreis 159 und Wahlkreis 160 (abzgl. „Bautzner Zipfel“).

2. vorgeschlagene Verfahrensweise

- Der geschäftsführende Landesvorstand hat diese (zufällige) Zusammensetzung in seiner letzten Beratung zur Kenntnis genommen, diskutiert und empfiehlt dem Landesvorstand als sauberste Lösung für alle Beteiligten ein **Losverfahren für die Verteilung der übrigbleibenden 2 Mandate** (analog zu den Losverfahren der LPT-Mandate, die schon 2x bei Mitwirkenden-Gleichstand der LWZs/LAGs durchgeführt wurden).
- Das Losverfahren wird durch die Landesgeschäftsstelle am 10.03.2021, 10 Uhr, via Videokonferenz durchgeführt, analog zu den LAG-Los-Verfahren:
  - physisch mit einer Wahlurne (welche mitgestreamt wird)
  - mit 2 Zeugen & anschließender Protokollierung